



Katholische Pfarreiengemeinschaft Am Ennert



Christ König
Holzlar



St. Adelheid
Pützchen



St. Antonius
Holtorf

05/2022

Pfarnachrichten

für die Zeit vom 05.02. - 13.02.2022

Es gibt Tage, die das Leben verändern. Für Waris aus Somalia war dies der Tag ihrer Beschneidung. Als 5-jährige erlebte sie diese grausame Tortur der weiblichen Genitalverstümmelung (Female Genital Mutilation, FGM). Sie ist damit eine von 200 Millionen Frauen und Mädchen weltweit, die laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) Opfer dieser meist im Geheimen mit nicht sterilisierten Messern, Glasscherben, Rasierklingen, Scheren oder Skalpellen ohne Betäubung durchgeführten Prozedur sind. Die Folgen von FGM sind verheerend: Mädchen verbluten dabei oder leiden ein Leben lang an einem Trauma. 8000 Mädchen werden nach Schätzungen täglich genital verstümmelt. Nicht nur in vielen Regionen Afrikas, Südostasiens und im Mittleren Osten. Auch in Europa, Amerika, Australien und Neuseeland kommt es durch die starke Immigration immer häufiger dazu. Die Menschenrechtsorganisation Terre des Femmes schätzt, dass allein in

Deutschland etwa 50 000 Frauen und Mädchen leben, die Opfer von FGM wurden oder davon bedroht sind.

Es gibt Tage, die das Leben verändern. Für Simon, den Fischer aus Kafarnaum am See Genesaret, war es nach Lukas, dem Evangelisten, der Tag, an dem er Jesu Wunsch nachkam und eines seiner Boote sozusagen als mobile Kanzel zur Verfügung stellte, damit die vielen Menschen Jesu Verkündung des Wortes Gottes folgen konnten. Nach dem anschließenden durch Jesus initiierten wunderbaren Fischfang hängt er sein bisheriges Leben an den Nagel und folgt dessen Ruf, sich zum Menschenfischer umschulen zu lassen. Auch die Erkenntnis der eigenen Schwäche und Bedürftigkeit kann ihn nicht davon abhalten. An der Seite Jesu und später mit ihm an seiner Seite gelingt das Abenteuer des Lebens.

Es gibt Tage, die das Leben verändern. Waris aus Somalia flieht mit Unter-

stützung ihrer Mutter im Alter von 13 Jahren vor der von ihrem Vater arrangierten Zwangsverheiratung mit einem viel älteren Mann. Auf abenteuerlichen Wegen gelangt sie nach London und wird schließlich Fotomodel. Später nutzt sie ihre weltweite Bekanntheit als Model, Bestseller-Autorin und Menschenrechtsaktivistin, um auf das schreckliche FGM-Ritual aufmerksam zu machen.

Vor 20 Jahren gründete sie ihre eigene Organisation, die Desert Flower Foundation

(www.desertflowerfoundation.org).

Viel hat diese seitdem erreicht, z.B. konnte das Patenschaftsprojekt „Rette eine kleine Wüstenblume“ seit 2014 in Dschibuti, Sierra Leone und Guinea 1500 Mädchen vor FGM schützen und ihnen eine Schulausbildung ermöglichen. Drei „Wüstenblume-Schulen“ wurden seit 2019 in Sierra Leone für insgesamt 1200 Kinder gebaut, nachdem die örtlichen

Gremien und Behörden sich verpflichtet hatten, dem schrecklichen FGM-Ritual ein Ende zu machen. Und seit 2013 wurden in Berlin, Stockholm, Paris und Amsterdam Desert Flower Center gegründet, die weltweit ersten ganzheitlichen Betreuungszentren für Opfer von weiblicher Genitalverstümmelung.

Es gibt Tage, die das Leben verändern. Bei allen erfreulichen Erfolgen in den letzten 20 Jahren bleibt für Waris Dirie immer noch viel zu tun, denn der Kampf um die völlige Ausrottung von FGM ist noch nicht gewonnen und der jährliche internationale Tag gegen weibliche Genitalverstümmelung an diesem 06. Februar weiterhin notwendig.

NG

NACHRICHTEN – AKTUELLES

„Sag's dem Papst!“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schwestern und Brüder,

das ist einzigartig: Als weltweite Gemeinschaft macht sich die Kirche auf den Weg und beginnt einen zweijährigen synodalen Prozess, der die XVI. ordentliche Generalversammlung der Bischofssynode zum Thema „Synodalität“ im Herbst 2023 vorbereiten soll.

Erstmalig bezieht Papst Franziskus die gesamte Weltkirche – und damit auch das Erzbistum Köln – in die Vorbereitung der Weltsynode ein. Ausdrücklich wünscht er sich eine aktive Teilnahme möglichst vieler Katholikinnen und Katholiken sowie von

Menschen anderer christlicher Konfessionen und auch von den Menschen, die sich bereits von der Kirche abgewandt haben, um ihm mitzuteilen, wie sie sich die Kirche der Zukunft vorstellen.

Die Phase der Beteiligung in unserer Diözese wollen wir nutzen, um auf die Hoffnungen und Freuden, aber auch auf die Ängste und Sorgen der Menschen in unserem Erzbistum zu hören. Dabei gibt es keine Tabuthemen. Insbesondere kritische Themen und Stimmen sollen benannt werden.

Für diese Beteiligung steht im Erzbistum Köln unter www.weltsynode.koeln vom 1. Februar bis zum 18. März eine digitale

Beteiligungsplattform zur Verfügung. Sie ermöglicht es Einzelnen wie Gruppen, zu den vom Papst benannten zehn Themenfeldern ihre Erfahrungen, Wünsche und Meinungen zu benennen und beizutragen. Die Beteiligungsplattform ist so eingerichtet, dass die Eingaben gelesen und kommentiert werden können.

Ich lade Sie alle ausdrücklich ein: Beteiligen Sie sich, sagen Sie es weiter und nutzen Sie diese Chance. Kommen Sie miteinander ins Gespräch. Tauschen Sie sich aus, in Ihren Pfarreien, Gemeinden, Seelsorgebereichen, Gemeinschaften, Verbänden, Familienkreisen, in Ihren Einrichtungen und Initiativen, in Ihren Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen, in Ihren informellen Gruppen, mit Ihren Berufskolleginnen und -kollegen... – oder in welchen Verbindungen auch immer, und geben Sie uns Ihre Rückmeldung! Jede und jeder kann sich einbringen.

Alle Rückmeldungen auf der Beteiligungsplattform www.weltsynode.koeln werden nach dem 18. März gebündelt. Das Ergebnis wird zeigen, was den Menschen in unserem Erzbistum am Herzen liegt, was für Veränderungen sie von ihrer Kirche erwarten oder ihr vorschlagen – für Rom, aber vor allem auch für uns selbst und das Leben in unseren eigenen Gemeinden. Ich bin in gespannter Erwartung, wie es gelingen wird, die Impulse aufzugreifen und umzusetzen.

Auf einer großen diözesanen Synodalversammlung am 30. April und 1. Mai 2022 wird mit Menschen aus dem Erzbistum beraten, wie die Ergebnisse zu einem etwa zehnteiligen Papier zusammengefasst werden können. Nach der

Synodalversammlung wird diese finale Zusammenfassung aus dem Erzbistum Köln über die Deutsche Bischofskonferenz nach Rom geleitet und somit Teil des globalen, weltweiten synodalen Prozesses.

Die Beteiligungsplattform für das Erzbistum Köln – mit vielen Informationen und Angeboten zum Mittun und zum Austausch – finden Sie unter www.weltsynode.koeln.

Sagen Sie uns und dem Papst, wie Sie sich Ihre Kirche der Zukunft vorstellen. Ich bin überzeugt, dass die diözesane Phase der Weltsynode unser Erzbistum und unsere Kirche weiterbringen wird.

Verbunden im gemeinsamen Glauben grüßt Sie sehr herzlich

Ihr

Weihbischof Rolf Steinhäuser
Apostolischer Administrator des
Erzbistums Köln

Montag: Erzählcafé Holtorf

von 15.00 - 17.30 Uhr im Pfarrsaal von St. Antonius. Da diese Veranstaltung nach der 3G-Regel durchgeführt wird, bringen Sie bitte einen gültigen Nachweis mit über Ihre vollständige Impfung, Ihre Genesung oder einen negativen Test (nicht älter als 48h). Rückfragen gerne unter Tel. 430129 (AB).

Donnerstag: Sitzung des Pfarrgemeinderates

Aufgrund der Infektionslage muss sie als geschlossene Veranstaltung online durchgeführt werden. Die Tagesordnung kann dem Aushang in den Schaukästen entnommen werden.

Nächsten Sonntag:

Kleinkindgottesdienst

um 11.00 Uhr im Pfarrheim von Christ König, Holzlar.

In diesem Gottesdienst gilt für Erwachsene die sogenannte 3G-Regel. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit, dass Sie geimpft, genesen oder getestet sind. Während des gesamten Gottesdienstes ist für alle Teilnehmenden ab Schulalter eine FFP2 Maske zu tragen.



Valentinstag

Am kommenden Montag, dem 14. Februar, ist der Gedenktag des Heiligen Valentin, dem Schutzpatron der Liebenden. Aufgrund der Coronapandemie wird es in diesem Jahr keine ökumenische Aktion zum Valentinstag geben.

Aber im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste am 13.02.2022 sind die anwesenden Paare zu einem Paarsegen eingeladen – selbstverständlich unter Beachtung der Abstandsregeln.

Männerabend Bibel & Bier

Auch dieses Jahr gibt es weitere Auflagen des Männerabends. Am 16. Februar 2022 um 19.30 Uhr sind alle Männer eingeladen

über das Thema „Bittet und ihr werdet empfangen. Echt jetzt?“ ins Gespräch zu kommen. Ausnahmsweise findet der Abend im Cafe Klosterpforte in Pützchen (neben der St. Adelheid-Kirche: Am Karmelkloster 1) statt. In entspannter Atmosphäre und bei gutem Bier. Drei sind frei! Um Anmeldung wird gebeten bei Pastoralreferent Jonas Kalkum (Tel. 01512-5851915 oder: jonas.kalkum@erzbistum.koeln.de).

Deutschlandweite Briefaktion für Paare und Familien in der Fastenzeit

Unter dem Titel „7 WOCHEN LEICHTER“ gibt es auch in diesem Jahr wieder die deutschlandweite Briefaktion für Paare zur Fastenzeit, entweder auf dem Postweg, per E-Mail oder per Link aufs Smartphone. Sieben Briefe begleiten Paare durch die Fastenzeit. Impulse und Übungen regen an, diese besondere Zeit im Jahr bewusst miteinander zu erleben.

Anmeldung für die kostenfreie Teilnahme bis zum 26.02.2022 unter:

www.7wochenleichter.de

In diesem Jahr gibt es die **7 Wochen zum ersten Mal auch bundesweit für Familien**.

Das Konzept ist das gleiche: 7 Wochen lang jede Woche ein Brief. Nur eben für Familien mit Kindern. Alle Infos und Anmeldung:

www.elternbriefe.de/7wochen

Adventssammlung 2021: Vielen Dank!

Das Team der Pfarrcaritas Christ König freut sich über das respektable Ergebnis der Caritas-Adventssammlung in Höhe von 11.500 €. Hiervon verbleiben 10.925 € für die Pfarrcaritas. Die übrigen 575€ werden an das Caritasverband Bonn weitergeleitet. Allen, die dazu beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!

Klamottenkiste Christ König



Termine zum Abgeben oder Aussuchen von Klamotten bitte telefonisch absprechen mit:

Delia Heidbrink, 88681888

Mo - Fr: 10.00 bis 15.00 Uhr

Natalia Balaban, 01771639835

Mo - Fr: 15.00 bis 19.00 Uhr

Sprechzeiten Caritas

Pfarrcaritas Christ König

Sprechstunde bei Frau Ratz freitags von 9.30 - 10.30 Uhr.

Termine können über das Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten unter 48 12 74 oder per Mail: pfarrcaritas@pfarrei-christ-koenig.de vereinbart werden.

Orts Caritas Pützchen/Bechlinghoven

Die nächste Sprechstunde in Pützchen findet am Dienstag, 15.02.2022, von 16.00 bis 17.30 Uhr im Pfarrhaus statt.

Im Notfall erreichen Sie uns über das Pfarrbüro 48 21 13.

Unsere Büchereien

Entsprechend der gültigen Corona Schutz Verordnung des Landes NRW gilt für den Büchereibesuch für Erwachsene die 2G-Regelung: Impf- bzw. Genesenennachweis muss vorgezeigt werden. Kinder und Jugendliche gelten als regelmäßig getestet und haben freien Zutritt.

Pfarrbücherei Christ König, Holzlar

sonntags von 9.30 bis 11.00 Uhr

dienstags von 15.30 bis 18.00 Uhr

donnerstags von 15.30 bis 18.00 Uhr.

Pfarrbücherei St. Antonius, Holtorf

mittwochs von 15.30 bis 18.00 Uhr

sonntags von 10.00 bis 11.30 Uhr

Anfragen wegen Einzel-Ausleih-Termin unter elisabeth_janssen@gmx.net

Für ungeimpfte Besucher bieten wir eine kontaktfreie Ausleihe an. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 430129 (AB) oder per Mail an elisabeth_janssen@gmx.net.

UNSERE GREMIEN – TERMINE

10.02. PGR - Online

Infos für die nächste Ausgabe mit den Terminen vom 12.02. – 20.02.2022 bitte an das Pastoralbüro Christ König bis Montag, 07.02.2022, 8.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

Unsere neue E-Mail-Adresse: pastoralbuero-am.ennert@kath-beuel.de

Christ König, Holzlar - Pastoralbüro	Mo	9.00 – 12.00
Christ-König-Str. 15	Di	15.00 - 17.00
Tel. 0228 481274, Fax 0228 481782	Mi	9.00 – 12.00
	Do	9.00 – 12.00
	Freitag nur telefonisch	9.00 – 11.00
St. Adelheid, Pützchen		
Karmeliterstr. 6	Mi	15.00 – 17.00
Tel. 0228 482113, Fax 0228 9489834	Fr	9.00 – 11.00
St. Antonius, Holtorf		
Burghofstr. 2	Mi	16.00 – 18.00
Tel. 0228 482384, Fax 0228 9481386		

Wichtige Telefonnummern im Seelsorgebereich

Pfarrer Norbert Grund	Pfarrer Pater Anand Valle	Jonas Kalkum
Pfarrverweser	Pfarrvikar	Pastoralreferent
0228 9442279	0228 55523884	0151 25851915
Pfarrer Andreas Haermeyer	Dr. Christoph Hartmann	Pfarrer Markus Söhnlein
Subsidiar	Diakon	Pfarrer zur Aushilfe
0179 2212870	0228 43334282	0228 2674140
Marita Hersam	Barbara Ostendorf	Bücherei Christ König
SB Kirchenmusikerin	Verwaltungsleiterin	0228 9767380
0228 9088789	0228 9442541	
Familienzentrum	Kindergarten Holzlar	Kindergarten Pützchen
0176 34615863	0228 481752	0228 482190
Pfarrcaritas Holzlar	Pfarrcaritas Holtorf	Pfarrcaritas Pützchen
0228 481274	0228 482384	0228 482113

UNSERE GOTTESDIENSTE

Samstag, 5. Februar 2022		HI. Adelheid von Vilich <i>Holzlar: Kollekte: Tokyo/Myanmar</i> EWIGES GEBET - Aussetzung des Allerheiligsten Erteilung sakramentaler Segen Festmesse mit Erteilung des Blasiussegens musikalische Gestaltung: Cello & Orgel Rosenkranzgebet Vorabendmesse mit Erteilung des Blasiussegens
Sonntag, 6. Februar 2022		5. Sonntag im Jahreskreis <i>Jes 6,1-2a.3-8,1 Kor 15,1-11, Ev: Lk 5,1-11</i> Familienmesse - mit Erteilung des Blasiussegens (3G-Regel) HI. Messe mit Erteilung des Blasiussegens HI. Messe mit Erteilung des Blasiussegens für die LuV der Gemeinde <i>Kollekte: Tokyo/Myanmar</i>
Mittwoch, 9. Februar 2022		09.00 Uhr Christ König Frauenmesse 18.30 Uhr St. Adelheid Abendmesse
Donnerstag, 10. Februar 2022		08.00 Uhr St. Adelheid SchulGD 3. Klasse 18.30 Uhr St. Antonius HI. Messe
Freitag, 11. Februar 2022		08.00 Uhr Christ König SchulGD KGS, Holzlar Klasse 3b 18.30 Uhr Christ König Abendmesse
Samstag, 12. Februar 2022		17.00 Uhr St. Adelheid Vorabendmesse musik. Gest.: Querflötistin & Orgel, 18.00 Uhr Christ König Rosenkranzgebet 18.30 Uhr Christ König Vorabendmesse
Sonntag, 13. Februar 2022		6. Sonntag im Jahreskreis <i>Jer 17, 5-8,1 Kor 15, 12.16-20, Ev: Lk 6, 17.20-26</i> HI. Messe anschl. Paarsegen 09.30 Uhr St. Antonius HI. Messe anschl. Paarsegen 11.00 Uhr Christ König HI. Messe anschl. Paarsegen für die LuV der Gemeinde 16.00 Uhr St. Adelheid Kommunionkindermesse



7 WOCHEN LEICHTER

EINE AKTION FÜR PAARE IN DER FASTENZEIT

Briefe zum Leben in Partnerschaft –
per E-Mail, SMS oder per Post

NEU: In diesem Jahr gibt es
7 Wochen auch
für die ganze Familie.
Info und Anmeldung:
www.elternbriefe.de/7wochen



INFOS & ANMELDUNG:
www.7Wochenleichter.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Kath. Kirchengemeindeverband Am Ennert, Christ-König-Str.15, 53229 Bonn vertreten durch Pfr. Norbert Grund. Homepage: www.kathkirche-am-ennert.de

Bilder: Alle verwendeten Bilder wurden www.pfarrbrief.de entnommen.